

Der Stadtverordnetenvorsteher

Herrn Staatsminister
Axel Wintermeyer, MdL
Chef der Hessischen Staatskanzlei
Georg-August-Zinn-Straße 1
65183 Wiesbaden

65439 Flörsheim am Main, 24. Januar 2012
Falkenbergstraße 3a

Sehr geehrter Herr Staatsminister Wintermeyer,

die in der Stadtverordnetenversammlung Flörsheim am Main vertretenen Fraktionen und Gruppierungen haben am 24. Januar 2012 einstimmig eine gemeinsame Resolution zur Inbetriebnahme der neuen Landebahn am Frankfurter Flughafen verabschiedet, die ich Ihnen heute übergeben möchte.

Wir Flörsheimer Stadtverordneten und die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind zutiefst betroffen und enttäuscht, dass es die Landesregierung nicht für notwendig gefunden hat, die Resolution anl. unserer symbolischen Sitzung im Frankfurter Flughafen durch einen Vertreter entgegen zu nehmen. Dies umso mehr, als ein Vertreter von Fraport anwesend war, dem wir die Resolution überreichen konnten. Das Fehlen eines Vertreters der Landesregierung können wir nur als ein Zeichen des Desinteresses der Landesregierung an unserer fatalen Lage werten.

Sehr geehrter Herr Staatsminister Wintermeyer, Sie konnten sich in den letzten Wochen vor Ort ein Bild davon machen, was dieser unsägliche Lärm für die Menschen in unserer Stadt, insbesondere für die Schulkinder, für unsere älteren Mitbürger in den Altenwohneinrichtungen, für das kürzlich eröffnete Hospiz bedeutet. Wir in Flörsheim tragen mit anderen Kommunen seit Jahrzehnten die Hauptlasten des Flugbetriebs in Frankfurt. Was seit dem 21. Oktober 2011 passiert, ist unverantwortlich. Wir erwarten von der Landesregierung, die nach dem Wahlergebnis der letzten Landtagswahl von vielen Wählerinnen und Wählern in Flörsheim unterstützt worden ist, dass Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst wird.

Wir stehen jederzeit für einen Dialog bereit, es müssen aber auch deutliche Signale seitens der Landesregierung kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Odermatt